



Interessengemeinschaft **Bauernhaus** e.V. (IGB) · Schriftführer

Gerhard Sommer, Weserstr. 15, 37170 Uslar

Protokoll JHV der IGB

Samstag, 24 April 2010
Lauenhäger Bauernhaus, Hülshagen 10, 31714 Lauenhagen
Beginn: 19:15 Uhr

Tagesordnung:

- 1.0 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Tagesordnung
- 2.0 Jahresbericht des Vorstandes und einiger Landesbeauftragter
- 3.0 Bericht des Schatzmeisters
- 4.0 Bericht der Rechnungsprüfer
- 5.0 Aussprache zu den Punkten 2, 3 und 4
- 6.0 Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
- 7.0 Wahl der Rechnungsprüfer
- 8.0 Wahl des Vorstandes: Vorsitzende(r), 1. und 2. Stellvertretende(r) Vorsitzende(r), Schriftführer(in) [Der Schatzmeister wurde 2009 gewählt und steht daher nicht zur Wahl]
- 9.0 Anträge
- 10.0 Verschiedenes

Zu 1.0

Der 1. Vorsitzende Dietrich Maschmeyer begrüßt die anwesenden Mitglieder und bedankt sich zunächst bei Manfred Röver für Ausrichtung und Organisation des AST-Treffens und der Möglichkeit, hier die JHV abzuhalten. Manfred Röver gibt diesen Dank an das Ehepaar Schwier weiter, das sich um die Verköstigung der Teilnehmer kümmert.

D. Maschmeyer stellt dann fest, dass die Einladung durch die Veröffentlichung im HN 1 Jan/Febr 2010 ordnungsgemäß erfolgt ist. Er erklärt die Versammlung für beschlussfähig und verliest die Tagesordnung. Eine Anwesenheitsliste wird verteilt.

Zu 2.0

D. Maschmeyer erklärt, seinen Bericht sehr kurz zu halten und verweist auf die zahlreichen Veröffentlichungen im HN die die Aktivitäten der IGB hinreichend wiedergeben. Er teilt mit, dass die diesjährige Pressefahrt des DNK unter dem Titel: Haus sucht Bauer- Denkmalschutz und demografischer Wandel in den Landkreisen Göttingen und Northeim, stattfindet. Die Fahrt beginnt in Göttingen, führt über Adelebsen, Verliehausen, Wahnbeck, Hemeln, nach Hann. Münden und endet am nächsten Tag nach einem Besuch auf dem Rittergut Besenhausen in Göttingen.

Vorgesehen ist eine Podiumsdiskussion in Hann. Münden.

Die Fahrt ist in Zusammenarbeit von DNK, NLD und IGB ausgearbeitet worden. D. Maschmeyer bittet, die Pressevertreter darauf aufmerksam zu machen.

Er schließt seinen Bericht mit dem Hinweis auf weitere Diskussionspunkte, die unter Punkt: `Anträge` behandelt werden.

Zu 3.0

K Obermann bittet H. J. Hiller, zunächst die Abrechnung für 2009 zu erläutern, da dieser Teil noch unter seiner Regie bearbeitet worden ist. H. J. Hiller erläutert die einzelnen Zahlen anhand der Unterlagen, die auch den Mitgliedern schriftlich vorliegen.

Einnahmen:	= 275.413,- €
Ausgaben:	= 224.234,- €
Überdeckung:	= 51.179,- €
Die Vermögensrechnung schließt ab mit	= 134.030,- €

K. Obermann bedankt sich bei H.J. Hiller und gibt die Zahlen des Haushaltsplanes für 2010 bekannt. Er teilt mit, dass die Zahlen auch in der Protokollveröffentlichung nachzulesen sind. Es gibt einige gravierenden Änderungen gegenüber dem Vorjahr, die hauptsächlich im Bereich der Ausgaben für die Außendarstellung der IGB begründet sind. Presse/Öffentlichkeitsarbeit, Projektarbeit, Entwicklung und Außenauftritt der IGB.

Der Haushaltsplan schließt mit einer Unterdeckung von 38.000,- € ab

Zu 4.0

Herr Kelterborn berichtet als gewählter Kassenprüfer über die am 09.04.10 vorgenommene Kassenprüfung. Er hat zusammen mit Burkhard Jürgens die Unterlagen geprüft und alle Belege vollständig und geordnet vorgefunden. Stichproben haben keine Unregelmäßigkeiten ergeben. Die Kasse ist ohne Beanstandungen geprüft. Er bittet den Vorstand, sich Gedanken über den Bücherbestand und die damit verbundenen Kosten zu machen. Er bedankt sich bei H.J. Hiller für die von ihm geleistete Arbeit.

Zu 5.0

Herr Rhode bittet um Erläuterung der Kosten für die Lagerung der Druckerei-erzeugnisse. B. Fröhlich gibt Auskunft darüber und weist insbesondere auf den hohen Bücherbestand hin. Dann schließt sich eine Diskussion über die Möglichkeiten zur Reduzierung des Bestandes an.

D. Apel schlägt vor, den Verkauf an die Mitglieder zu intensivieren - lieber preiswert an Mitglieder als hohe Lagerkosten -.

B Jürgens schlägt bei Neuauflage eine Abgabe mit einem Subskriptionspreis vor.

H. Riepshoff schlägt vor, 50% Rabatt auf alle Bücher, die älter als drei Jahre sind, zu gewähren.

C. Böker schlägt vor, die Bücher als Paket zusammen zu stellen und mit Preisnachlass den AST zur Verfügung zu stellen.

Allgemein seien einige Bücher zu umfangreich und von vielen Mitgliedern nicht zu bezahlen. W. Greber verweist auf das Antiquariat und sieht darin die Möglichkeit eines Verkaufes.

D. Maschmeyer wird mit dem Vorstand besprechen, wie eine gezielte Verteilung unter Berücksichtigung von Rabatten vorgenommen werden kann.

W. Riesner bittet, bei dem Haushaltsplan 2010 wieder 1.000,00 € für die Bauernhausbörse einzusetzen.

Zu 6.0

Herr Kelterborn bittet um Abstimmung über die Entlastung des Schatzmeisters und des weiteren Vorstandes. Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.

Ohne Gegenstimmen, bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder, wird die Entlastung erteilt.

Zu 7.0

B. Jürgens bleibt turnusgemäß Rechnungsprüfer. Auf Vorschlag wird H.G. Schütte zum weiteren Prüfer einstimmig gewählt.

Zu 8.0

H.J .Hiller wird gebeten, die Wahlen zum Vorstand zu leiten.

1. Vorsitzende(r): Wiederwahl wird vorgeschlagen, durch Handzeichen wird einstimmig Dietrich Maschmeyer zum 1.Vors. gewählt, er nimmt die Wahl an.

1. stellvertretender Vorsitzende(r): Wiederwahl wird vorgeschlagen, durch Handzeichen wird einstimmig Stephan Haar zu 1. stellvertr. Vors. gewählt, er nimmt die Wahl an.

2. stellvertretende(r) Vorsitzende(r): Der Vorstand schlägt Frau Frauke Streubel vor. Fr. Streubel stellt sich kurz vor, danach wird durch Handzeichen gewählt. Fr. Streubel wird ohne Gegenstimme zur 2. stellvertr. Vors. gewählt, sie nimmt die Wahl an.

Schriftführer(in): der Vorstand schlägt Frau Ulrike Nolte vor. U. Nolte stellt sich kurz vor und wird danach durch Handzeichen gewählt. U. Nolte wird ohne Gegenstimme zur Schriftführerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Zu 9.0

Es liegen 2 Anträge von R. Femmer vor, die schriftlich eingereicht wurden. Kopien davon wurden verteilt. D. Maschmeyer verliest die Texte noch einmal und teilt zu dem

1. Antrag: „Protokollveröffentlichungsverpflichtung“ mit: Bei sorgfältiger Durchsicht des HN, Heft 3 Mai/Jnui 2009, nach der letzten JHV hätte man feststellen können, dass das Protokoll über die JHV wie besprochen veröffentlicht worden sei. Nach vielen Wortmeldungen, insbesondere zu dem Pkt. Protokoll Diskussion zu Anfang einer JHV, und anschließender Diskussion und Genehmigung, lässt D. Maschmeyer dann abstimmen. **Für den Antrag von R. Femmer in unveränderter Form stimmt ein Mitglied und ein Mitglied enthält sich der Stimme. Für den Antrag von Herrn Schütte, dem Antrag von R. Femmer zuzustimmen, jedoch mit dem Zusatz, die „Protokollgenehmigung bei der nächsten JHV“, rechtlich prüfen zu lassen und das Protokoll, in dem der JHV folgenden HN und im Internet zu veröffentlichen, stimmt die Versammlung mehrheitlich zu.**

2. Antrag: „Ort und Beginn der Jahreshauptversammlung“.

D. Maschmeyer weist ein eigenmächtiges Handeln des Vorstandes hinsichtlich Dauer und Festlegung der Örtlichkeit der JHV zurück. Er wendet ein, dass bei einer ganztägigen Dauer einer JHV eine Protokollierung kaum möglich ist.

Aus der Versammlung kommt der Vorschlag, Regionaltreffen zu veranstalten, um mehr Mitglieder einzubinden. Die Vorbereitung einer JHV kann durch den Vorstand und weiteren Mitgliedern in Form einer AG erfolgen. Nach längerer Diskussion und Formulierung eines Alternativantrages lässt D. Maschmeyer abstimmen:

Antrag R. Femmer in der vorliegenden Form: 1 Enthaltung.

Alternativ-Antrag: Das bisherigen AS+KS Treffen wird umgewandelt in einen für alle Mitglieder offenen IGB-Tag, in den die JHV eingebunden ist. Er findet an wechselnden Orten statt. Zum IGB-Tag und zur JHV wird gemeinsam im Holznagel eingeladen. Die Versammlung stimmt mehrheitlich zu.

Weiter Anträge liegen nicht vor.

Zu 10.0

D. Maschmeyer bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern W. Dörfler und G. Sommer für ihre geleistete Arbeit mit einem Geschenk.

Ende der Versammlung 21:50 Uhr

37170 Uslar, 24. April 2010

Der Schriftführer:

Die Schriftführerin

gez. Gerhard Sommer

gez. Ulrike Nolte